

Wichtige Anschriften

Pfarrbüro: Ev. Pfarramt Wirberg,
 Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 64 21 - Fax: 0 64 01 / 16 11
 E-Mail: PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de
 → www.kirchspiel-wirberg.de

Dekanat: Ev. Dekanat Grünberg
 Renthof 13, 35305 Grünberg
 Tel.: 0 64 01 / 22 73 15 Fax: 0 64 01 / 22 73 16

Organistin: Corinna Gans, Göbelnrod
 Schillerstraße 3
 Tel.: 0 64 01 / 44 34



Küsterinnen

<i>Pfarrkirche Wirberg</i>	Anni Stark Wirberg	Tel.: 0 64 01 / 64 42 Fax: 0 64 01 / 22 13 76
	Claudia Schröder Am Bahnhof 1a Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 40 88 47
<i>Kirche Beltershain</i>	Gudrun Koch Reinhardshainer Str. 5 Beltershain	Tel.: 0 64 01 / 72 25 Fax: 0 64 01 / 95 13 62
<i>Kirche Reinhardshain</i>	Marie Schmidt Am Born 8 Reinhardshain	Tel.: 0 64 01 / 62 40 Fax: 0 64 01 / 2 29 06 77
<i>Gemeindehaus Göbelnrod</i>	Jennifer Schiefer- stein Beltershainer Str. 6 Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 95 18 12

GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE GEMEINDEN

WIRBERG UND BELTERSCHAIN

MAI 2010 BIS SEPTEMBER 2010





Foto: Lehmann

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Glauben lernen

Ein Missionar ist wieder zu Hause in Deutschland. Seinen Amtsbrüdern erzählt er: „Ich war zu Fuß unterwegs. Plötzlich sehe ich hinter mir einen Löwen. Ich fange an zu laufen. Der Löwe läuft auch. Im letzten Moment sehe ich vor mir einen Baum, springe mit allerletzter Kraft hinauf und bin gerettet.“ – „Ja, aber die Gegend kenne ich“, entgegnet da einer: „Da gibt es doch gar keine Bäume.“ Darauf der Missionar: „Das weiß ich auch, dass es da keine Bäume gibt. Aber in dem Moment war mir das auch egal.“

Diesen Witz hat mir Klaus erzählt, auf einer Skifreizeit, abends in gemütlicher Runde. „Genauso ist das mit dem Glauben“, kommentierte ich den Witz. Und Klaus nickte. Eigentlich hatte er mit dem christlichen Glauben nichts am Hut. Um seiner Freundin einen Gefallen

zu tun, hatte er aber trotzdem an den angebotenen Bibelarbeiten teilgenommen.

Auf einmal stellte er Fragen über Fragen. Und Klaus erzählte auch von sich und dass er – um im Bilde zu bleiben – auch schon solche Erfahrungen gemacht hatte, wie jener Missionar auf dem rettenden Baum, den es eigentlich ja gar nicht gab. Gott kann des Rätsels Lösung für viele Bewahrungen sein, die man in seinem Leben erfahren hat und bisher nicht richtig einordnen konnte.

Klaus jedenfalls beschloss auf dieser Freizeit, sein Leben bewusster mit Gott zu führen und sich confirmieren zu lassen. Er wollte dranbleiben am Glauben und weitere Erfahrungen damit sammeln.

Reinhard Ellsel

Kinderseite

Liebe Kinder,
wir laden euch ganz herzlich ein zu den nächsten Kindergottesdiensten und Kindernachmittagen. Miteinander erleben wir viele schöne Sachen bei unseren Treffen:

Kindgottesdienst Beltershain in der Kirche Beltershain

16.05.2010 10:00 Uhr
06.06.2010 10:30 Uhr
20.06.2010 10:00 Uhr
22.08.2010 10:00 Uhr
12.09.2010 10:30 Uhr

Kindergottesdienst Göbelrod im Ev. Gemeindehaus Göbelrod

23.05.2010 10:30 Uhr
13.06.2010 11:00 Uhr
15.08.2010 11:00 Uhr












Der Kindernachmittag in Reinhardshain, findet statt bei Anja Görnert, Dienbergstraße. 23 Reinhardshain.

11.05.2010 16:00 Uhr
25.05.2010 16:00 Uhr



HALLO KINDER

Setzt den Anfangsbuchstaben jedes Bildes in das darunterstehende Kästchen ein, dann habt ihr das Lösungswort.

					
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
					
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Lösungswort: FROHE FERIE

Mitteilungen

Konfirmation	Termin
2011	29. Mai
2012	13. Mai
2013	05. Mai

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen und wünschen ihnen eine schöne Konfirmandenzeit

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500

Bitte vormerken

700 Jahre Göbelnrod
31.10.2010

**Musikalischer Gottesdienst
Festkonzert in der
Pfarrkirche Wirberg**

Impressum — Verantwortlich für die Herausgabe:
Ev. Kirchengemeinde Wirberg Beltershain, Pfarrer Rolf Schmidt,
Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod, Tel.: 06401 - 6421
Druck: Ev. Kirchengemeindeverband Gießen — Auflage: 700 Stück

**Taufen
und Trauungen
bitte frühzeitig
anmelden**

Traugottesdienste

In der Advents- und
Passionszeit finden in
unserem Kirchspiel
keine Trauungen statt.
Kirchenvorstandsbeschluss
vom 29.10.1986

Sommerfreude

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.
Er verschwendet sich an uns.
Den Blumen gibt er Farben und Duft.
Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.
Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied
und die Wipfel der Bäume wiegen sich sanft im Wind.
Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:
Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:
so verschenkt er sich an uns.

Tina Wilms



Liebe Gemeindeglieder in Beltershain, Reinhardshain, Göbelnrod und auf dem Wirberg,

wieder halten Sie eine neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand. Ganz herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus in Göbelnrod verbinde ich damit an Sie.

Es ist Mai geworden und in vielen Gemeinden wird jetzt Konfirmation gefeiert. In unserem Kirchspiel werden am 09. Mai 2010 siebzehn junge Leute konfirmiert. Gottes Segen wird sie begleiten auf ihrem Weg ins Leben.

Andere feiern vielleicht ein Konfirmationsjubiläum und erinnern ihre Konfirmation vor 25 Jahren, vor 50 Jahren oder vor noch mehr Jahren.

Konfirmation heißt, „Ja sagen“: zur guten Botschaft des Evangeliums, zu Jesus Christus, zur Gemeinde und zur Kirche. Die Konfirmationen und die Erinnerungsgottesdienste, die landauf, landab gefeiert werden, stellen uns die Frage nach unserem eigenen Konfirmationsversprechen. Was ist daraus geworden. Wie setzen wir es um in unserem Leben? Wie gewinnt es Gestalt im Umgang miteinander. Fragen, für die wir uns ein paar Augenblicke Zeit nehmen sollten, um nach Antworten zu suchen. Vielleicht führen sie zu einem neuen Anfang.
Ich lade Sie herzlich ein.

Ihr

Gott Vater, Sohn und
Heiliger Geist
gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm vor allem
Argen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
daß du bewahrt werdest
im rechten Glauben.
Friede sei mit dir. Amen.

Konfirmationssegens



*Ich schäme mich des
Evangeliums nicht;
denn es ist eine Kraft Gottes,
die selig macht alle,
die daran glauben.*

Römer 1,16

Abend-Himmel



Gottesdienste am Sonntagabend besinnlich, ruhig, meditativ. Es gibt sie noch. Und es gibt sie wieder. Im Monat Mai das nächste Mal.

Gönnen Sie sich ein Stückchen Himmel, vor einer langen, anstrengenden Woche. Schauen Sie in den Gottesdienstplan. Wir laden Sie herzlich ein zum Abend-Himmel.

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst und Mittagessen auf dem Wirberg

Auch in diesem Jahr feiern wir den Himmelfahrtstag auf dem Wirberg. Aus den umliegenden Gemeinden und Dörfern werden wieder viele in unsere alte Pfarrkirche kommen.

Kollegen aus der Region leiten den Gottesdienst. Der Ev. Posaunenchor aus Winnerod unter der Leitung von Herrn Drommeshäuser wird wieder musizieren.

13. Mai 2010, 10:00 Uhr
Ev. Pfarrkirche Wirberg



Nach dem Gottesdienst wollen wir zusammen essen. Die Frauenhilfe aus Göbelnrod kocht für uns. So kann der Vormittag bei gemeinsamen Gesprächen auf dem Wirberg ausklingen. Wir laden herzlich ein.

STICHWORT:CHRISTI HIMMELFAHRT

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und Lukas-Evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch als „fantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet.

„JA“ ZUR KONFIRMATION



Autorin Barbara Manterfeld-Wormit, Berlin, ist Sprecherin der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“

■ Sonntags ist sie die Einzige, die früh aufsteht, um in die Kirche zu gehen. Nicht ganz freiwillig. Als Konfirmandin muss sie. Zunächst versteht sie kein Wort. Verdrückt sich in eine der hinteren Bänke, allein unter Menschen, die sie nicht kennt, um Lieder und Texte zu hören, die sie nicht versteht. Irgendwann erkennt sie einzelne Wortketten wieder, behält eine Melodie, auch wenn sie die nicht mitsingen mag. Und zwischen lauter Älteren sitzen nun Freunde aus dem Unterricht neben ihr und vertreiben die Langeweile, wenn die Predigt zu lange dauert.

„Du sollst später einmal selber entscheiden“, haben die Eltern immer gesagt, wenn sie fragte, warum sie nicht getauft ist. Kati hat sich entschieden. Und am Tag der Konfirmation ist auch der Vater mit seiner neuen Lebensgefährtin da. Obwohl er seit seiner Scheidung nicht viel am

Hut hat mit Kirche. Damals ist er ausgetreten. Des Geldes wegen – sagt er. Vielleicht auch, weil er mit dem Gefühl nicht klarkam, dass nicht einmal Gott seine große Liebe retten konnte – trotz kirchlicher Trauung.

Heute feiern alte und neue Familie das erste Mal miteinander. Vorsichtig und behutsam nach vielen Verletzungen. Beim Abendmahl stehen sie im großen Kreis um den Altar. Die Worte des Pfarrers klingen nach: „Geht hin in Frieden.“ Balsam für verletzte Seelen. Kati hat ihre Entscheidung getroffen. Vielleicht trifft auch ihr Vater eine. Später,

Barbara Manterfeld-Wormit

*Befehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen*

Psalm 37, Vers 5

*Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden
09. Mai 2010*

Beltershain

*Marvin Bräuning
Jonas Flor
Laura Fuchs
Philipp Heres
Amelie Jost
Juliane Krug
Tabea Lenz
Marcus Schäfer*



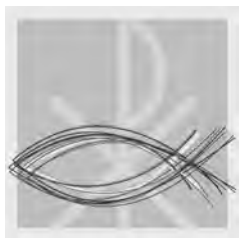
Göbelnrod

*Johanna Münch
Felix Schmaus*

**Herzlichen
Glückwunsch
zur
Konfirmation!**

Reinhardshain

*Inka Bach
Alica Bender
Robin Heil
Selina Hefter
Angeliqué Höcher
Marco Morneweg
Tobias Schepp*



Urlaub Pfarrer Schmidt

Herrn Pfarrer Schmidt erreichen Sie nicht in der Zeit vom:

12. Juni 2010 – 14. Juni 2010

Die Vertretung für diese Tage erfragen Sie bitte bei der Küsterin in ihrem Ort oder bei ihren Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen.



17. Juli 2010 – 08. August 2010

Die Vertretung für diese Tage hat Herr Pfarrer Bink aus Queckborn.

**Ev. Pfarramt Queckborn,
Herr Pfarrer Matthias Bink
Rittergasse 3
35305 Grünberg – Queckborn**

Telefon: 0 64 01 / 22 73 70

Telefax: 0 64 01 / 21 779

E-Mail: [Pfarramt.Queckborn@t-online.de](mailto: Pfarramt.Queckborn@t-online.de)

Die Gemeinde lädt ein

02.05.10



Kantate

10:00 Wirberg

Vorstellung der Konfirmandinnen /
Konfirmanden

09.05.10



Rogate

10:00 Wirberg / Festgottesdienst

Konfirmation der Konfirmandinnen /
Konfirmanden mit Heiligem
Abendmahl — alkoholfrei

11.05.10

16:00 Kindernachmittag Reinhardshain

13.05.10



Christi Himmelfahrt

10:00 Wirberg

anschließend Mittagessen

16.05.10



Exaudi

10:00 Wirberg

Einführung der Konfirmandinnen /
Konfirmanden

VOR 450 JAHREN STARB PHILIPP MELANCHTHON

Zäher Brückenbauer



Skulptur des Reformators Philipp Melanchthon
am weltgrößten Lutherdenkmal in Worms.

Im Sommer 1518 kam ein 21-jähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem 14 Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“. Philipp Melanchthon (1497–1560) verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die

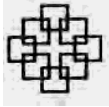



reformatorischen Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther, der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend – Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen. Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens, als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte. Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

Christian Feldmann

<p>17.08.10</p> 	<p>09:00 Stangenrod / Kirche</p> <p><i>Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung für die Kinder aus Beltershain und Reinhardshain</i></p>		<p>10:00 Kindergottesdienst Beltershain</p> <p>19:00 Beltershain / Abend-Himmel</p>
	<p>09:00 Grünberg / Ev. Stadtkirche</p> <p><i>Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung für die Kinder aus Göbelnrod</i></p>	<p>23.05.10</p> 	<p><u>Pfingstfest</u></p> <p>10:00 Wirberg / Festgottesdienst</p> <p>10:30 Kindergottesdienst Göbelnrod</p>
<p>22.08.10</p> 	<p><u>12. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10:00 Kindergottesdienst Beltershain</p> <p>11:00 Beltershain mit Heiligem Abendmahl</p>	<p>24.05.10</p> 	<p><u>Pfingstfest — Pfingstmontag</u></p> <p>11:00 Beltershain / Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl</p>
<p>29.08.10</p> 	<p><u>13. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Reinhardshain*</p> <p>11:00 Göbelnrod*</p> <p><i>*jeweils mit Heiligem Abendmahl</i></p>	<p>25.05.10</p>	<p>16:00 Kindernachmittag Reinhardshain</p>
<p>05.09.10</p> 	<p><u>14. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10:00 Wirberg</p>	<p>30.05.10</p> 	<p><u>Trinitatis</u></p> <p>09:30 Reinhardshain</p> <p>11:00 Göbelnrod</p>
<p>12.09.10</p> 	<p><u>15. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Beltershain</p> <p>10:30 Kindergottesdienst Beltershain</p>	<p>06.06.10</p> 	<p><u>1. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Beltershain</p> <p>10:30 Kindergottesdienst Beltershain</p>

<p>13.06.10</p> 	<p><u>2. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Göbelnrod</p> <p>11:00 Kindergottesdienst Göbelnrod</p> <p>11:00 Reinhardshain</p>
<p>20.06.10</p> 	<p><u>3. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10:00 Kindergottesdienst Beltershain</p> <p>11:00 Beltershain</p> <p>19:00 Göbelnrod / <i>Abend — Himmel</i></p>
<p>27.06.10</p> 	<p><u>4. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Reinhardshain</p> <p>11:00 Göbelnrod</p>
<p>04.07.10</p> 	<p><u>5. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10:00 Wirberg</p>
<p>11.07.10</p> 	<p><u>6. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Beltershain</p>

<p>18.07.10</p> 	<p><u>7. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Göbelnrod</p> <p>11:00 Reinhardshain</p>
<p>25.07.10</p> 	<p><u>8. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>11:00 Beltershain</p>
<p>01.08.10</p> 	<p><u>9. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Reinhardshain</p> <p>11:00 Göbelnrod</p>
<p>08.08.10</p> 	<p><u>10. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Beltershain</p>
<p>15.08.10</p> 	<p><u>11. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09:30 Göbelnrod</p> <p>11:00 Kindergottesdienst Göbelnrod</p> <p>11:00 Reinhardshain</p>